Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Da hatte die Frau eine Idee:

«Wir könnten für unseren Nachbarn den Nebelspalter abonnieren», sagte sie arglos.

«Spinnst wohl!» rief der Mann aufgebracht, «das fehlte noch, diesem Querulanten einen solchen Gefallen zu tun!»

Aber die kluge Frau wusste, was sie tat, als sie dem zänkischen Nachbarn für ein Jahr den Nebelspalter aus ihrem Haushaltsgeld schenkte. Von Woche zu Woche wurde der böse Mann umgänglicher, und eines Tages geschah es, dass er sogar fröhlich herüberwinkte.

Abends beim ersten Jass erzählte er seinen neuen Freunden, jemand lasse ihm Woche für Woche den Nebelspalter ins Haus schicken. Seither sehe er alles um ihn herum mit ganz anderen Augen.

«Ein Prosit auf den Nebelspalter!» rief der junge Familienvater und zwinkerte mit den Augen. Der Hund bellte, der Säugling krähte, und alle fanden es lustig.

Auch der einst so böse Nachbar.

Nebelspalter
Das Medium
ohne Sendeschluss.

Auch diesmal bietet sich den Bestellern eines Jahresabonnements eine Glückschance. Unter den Bestellern werden 25 Adressen gezogen. Die Gewinner erhalten das im Nebelspalter-Verlag erschienene Witzbüchlein «Fräulein, zale!» von Fritz Herdi gratis zugestellt.

Ausfüllen und absenden, kann man da bloss noch empfehlen, denn Lachen ist gesund.